

Informationsblatt zur Datenverarbeitung und zur Schweigepflicht
nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem
Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- Bewerber/innen -

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Nach den Vorgaben der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO, Art 13) besteht ein Informationsrecht zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens. Nachfolgend informieren wir Sie, um welche Datenverarbeitungen es sich handelt, auf welcher Rechtsgrundlage sie stattfinden und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten zum Zwecke der Feststellung der Eignung für die zu besetzende Stelle. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO. Zusätzliche rechtliche Vorgaben für das Bewerbungsverfahren ergeben sich insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

2. Freiwilligkeit bzw. Bereitstellungspflicht

Für die Durchführung eines rechtmäßigen Bewerbungsverfahrens benötigen wir bestimmte personenbezogene Daten und Unterlagen von Ihnen. Sofern Sie diese nicht bereitstellen, kann dies zur Folge haben, dass wir Sie für die zu besetzende Stelle nicht berücksichtigen können.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Es erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Betriebsrat) Ihre personenbezogenen Daten, die am Bewerbungsverfahren beteiligt sind.

4. Speicherdauer

Im Falle einer erfolglosen Bewerbung löschen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten spätestens sechs Monate nachdem eine Absage an Sie erfolgt ist. Die Bewerbungsunterlagen werden in diesem Zusammenhang vernichtet bzw. gelöscht.

Im Falle einer erfolgreichen Bewerbung nehmen wir Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten im erforderlichen Umfang in die Personalakte auf.

5. Betroffenenrechte

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DS-GVO).

6. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist:
Lebenshilfe Lörrach e.V., Wintersbuckstraße 7 in 79539 Lörrach
Telefon 07621 4010-0; E-mail: info@lebenshilfe-loerrach.de
vertreten durch Philipp Bohner (Geschäftsführer)

7. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Herr Jörg Leuchtner (Rechtsanwalt) Freiburger Datenschutzgesellschaft mbH
Luisenstr. 5, 79098 Freiburg
E-Mail: info@freiburger-datenschutzgesellschaft.de
Web: www.freiburger-datenschutzgesellschaft.de